



Feuerwehr Großenkneten – S. Wolf –Schäfereweg 1 – 26197 Großenkneten

An den
AL 32 Benjamin Bak
per Mail

Informativ an OBM 13-1 und OBM 13-2
per Mail

Freiwillige Feuerwehr Großenkneten

Funktion: Gemeindebrandmeister
Es hilft Ihnen weiter: Sebastian Wolf, M.Sc.
Brandschutzingenieur
Schäfereweg 1
26197 Großenkneten
Deutschland

Mobil: +49 (0)172 / 455 30 26

E-Mail: gemeindebrandmeister@
gemeindefeuerwehr-
grossenkneten.de

Datum: 03.04.2025

[1] 0-041-25 Begründung für die Beschaffung von zwei baugleichen geländegängigen Gerätewagen Logistik (GW-L) anstelle eines GW-L1 und eines GW-L2

Die Feuerwehr steht bei der Beschaffung neuer Einsatzfahrzeuge vor der Herausforderung, die taktische Einsatzfähigkeit zu maximieren, wirtschaftliche Effizienz zu gewährleisten und die Wartungs- sowie Ausbildungsanforderungen möglichst gering zu halten. Die Entscheidung für zwei baugleiche **geländegängige Gerätewagen Logistik (GW-L)** anstelle eines **GW-L1** und eines **GW-L2** bietet erhebliche Vorteile in den Bereichen **Flexibilität, Standardisierung, Logistik, Wirtschaftlichkeit und Einsatzfähigkeit**.

	GW-L1	GW-L2	Dekon P Bund	GW-L NRW	GW-L gr NDS	GW-L
Kabine	2 oder 6	6	6	6	3	6
Gelände-tauglichkeit	straßenfähig	geländefähig	geländegängig	geländefähig	Möglichst geländegängig	geländegängig*
Wadfähigkeit	-	Wunsch	800 mm		Min. 650 mm	Min. 650 mm
Aufbau	Plane Spriegel oder Koffer	Geräteraum + Plane Spriegel oder Koffer	Plane Spriegel	Plane Spriegel	Schnellöffnung Seitenwand	Schnellöffnung Seitenwand
Ladebordwand	750 kg	Min. 1,5 t	k.A.	2 t	2 t	2 t
Stellplätze (Paletten)	Min. 4	Min. 6	12	12	Min. 9	Min. 9
Nutzlast	Min. 2 t	Min. 4 t	6,6 t	8,6 t	Min. 5 t	Min. 6,3 t
Anhängerlast	Wunsch	Min. 12 t	19,8 t	> 9,9 t	Min. 8 t	Min. 18 t

Tab: Vergleich Logistikfahrzeuge

* Feuerwehrbedarfsplan



Bsp. GW-L1

Bsp. GW-L2

Bsp. Dekon P Bund / GW-L

1. Standardisierung und Einheitlichkeit

Durch die Beschaffung zweier identischer Fahrzeuge wird für den Bereich der Logistikfahrzeuge eine **einheitliche Fahrzeugflotte** geschaffen, die zahlreiche Vorteile mit sich bringt:

Vereinfachung der Ausbildung und Bedienung

- Gemeinsames Schulungsmaterial und gemeinsame Unterweisungen für die Einsatzkräfte, wodurch der **Schulungsaufwand reduziert** wird.
- Die **Bedienung und Beladung** sind bei beiden Fahrzeugen identisch, sodass Einsatzkräfte **keine Umstellung** bei der Nutzung verschiedener GW-L-Modelle benötigen beim gemeinsamen Einsatz.
- Die Einheitlichkeit erleichtert das **Fehlermanagement** insbesondere bei Sonderlagen, da alle Einsatzkräfte mit der Fahrzeugtechnik gleichermaßen vertraut sind.

Optimierung von Wartung und Ersatzteilhaltung

- Gleiche Fahrzeugmodelle bedeuten eine **vereinfachte Wartung**.
- Reparaturen und Servicearbeiten können effizienter durchgeführt werden, was die **Verfügbarkeit der Fahrzeuge erhöht**.

2. Erhöhte Einsatzflexibilität

Zwei baugleiche GW-L ermöglichen eine deutlich höhere Einsatzflexibilität im Vergleich zur Kombination aus einem GW-L1 und einem GW-L2.

Flexible Einsatzmöglichkeiten für parallele oder kombinierte Einsätze

- Beide Fahrzeuge können **gleichzeitig für verschiedene Einsatzzwecke** genutzt werden, z. B. ein Fahrzeug für Nachschubtransporte, das andere für den Materialtransport an die Einsatzstelle.
- Durch die identische Beladungsmöglichkeit kann **beliebig entschieden** werden, welches Fahrzeug für welche Aufgabe genutzt wird.
- Falls eines der Fahrzeuge ausfällt, kann das zweite **nahtlos als Ersatz dienen**, ohne wesentliche Einschränkungen bei der Beladung oder Funktionalität.

Optimale Nutzung von Personal und Material

- Beide Fahrzeuge bieten eine **Staffelkabine**, sodass **Einsatzkräfte mit dem Material gemeinsam an die Einsatzstelle** gebracht werden können.
- Durch den hohen **Anhängelastwert von mindestens 18 Tonnen** können auch größere oder schwerere Anhänger transportiert werden, ohne dass ein separates Fahrzeug benötigt wird.

3. Verbesserte Logistik und Transportkapazität

Die Fahrzeuge bieten eine **Zuladung von mindestens 6,3 Tonnen**, eine **Ladebordwand mit mindestens 2 Tonnen Tragkraft** und eine **seitliche Schnellöffnung der Ladefläche**. Diese Eigenschaften bringen wesentliche Vorteile:

Schnelle und effiziente Be- und Entladung

- Die **seitliche Schnellöffnung der Ladefläche** ermöglicht einen schnellen Zugriff auf das Transportgut, wodurch das Be- und Entladen wesentlich beschleunigt wird.
- Die **2-Tonnen-Ladebordwand** erleichtert das Verladen schwerer Gerätschaften oder Palettenmaterial, was insbesondere bei Großschadenslagen oder Hochwassereinsätzen wichtig ist.

Erhöhung der Transportkapazität

- Die hohe **Zuladung von mindestens 6,3 Tonnen** erlaubt den Transport größerer Mengen an Material mit **weniger Fahrbewegungen**.
- Dank der **Anhängelast von mindestens 18 Tonnen** können zusätzliche Güter transportiert werden, wodurch die Einsatzfähigkeit massiv gesteigert wird.

4. Geländegängigkeit und Hochwasser-Tauglichkeit

Die Fahrzeuge sollen eine **Wadfähigkeit von mindestens 650 mm** aufweisen und sind somit bestens für schwierige Einsatzbedingungen geeignet.

Erhöhte Geländetauglichkeit für außergewöhnliche Ereignisse

- Die hohe **Bodenfreiheit und Wadfähigkeit** ermöglichen den Einsatz in überfluteten Gebieten, schlammigen Waldwegen oder unbefestigten Straßen, wo konventionelle Transportfahrzeuge schnell an ihre Grenzen stoßen.
- Besonders bei **Unwetterlagen, Hochwasser oder Waldbränden** ist es entscheidend, dass Fahrzeuge unabhängig von Straßenverhältnissen einsatzfähig bleiben.

Zugang zu schwer erreichbaren Einsatzstellen

- Die Fahrzeuge können Material in **unwegsames Gelände** transportieren, was insbesondere bei Wald- und Flächenbränden ein entscheidender Vorteil ist.
- Die Kombination aus **Allradantrieb und hoher Nutzlast** gewährleistet, dass auch schwer beladene Fahrzeuge in unwegsamem Gelände sicher bewegt werden können.

5. Verbesserte taktische Einsatzmöglichkeiten

Die Einheitlichkeit der Fahrzeuge sorgt für eine **einfachere Einsatzplanung und effizientere Logistik**.

Erhöhte Flexibilität bei der Beladung

- Durch den **standardisierten Aufbau** können **alle gängigen Rollcontainer, Paletten oder modularen Beladungskonzepte** genutzt werden.
- Die Beladung kann je nach Einsatz individuell angepasst werden, ohne Einschränkungen durch unterschiedliche Fahrzeugmodelle.

Vereinfachte Führung und Koordination

- Die Einsatzleitung kann **beide Fahrzeuge gleichwertig einplanen**, ohne sich an unterschiedliche Kapazitäten oder Eigenschaften anpassen zu müssen.
- Bei außergewöhnlichen Ereignissen oder bei überregionalen Einsätzen können die Fahrzeuge flexibel in **gemischte Fahrzeugverbände** integriert werden.

6. Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit

Die Entscheidung für zwei baugleiche Fahrzeuge ist auch unter wirtschaftlichen Aspekten sinnvoll.

Neutrale Anschaffungskosten trotz größerer Fahrgestelle

- Durch die **Mengenbestellung** können bessere Konditionen erzielt werden.
- Die Reduktion auf ein Fahrzeugmodell senkt den **Planungsaufwand**.
- **Ausschreibungskosten** können vollständig eingespart werden, da von Seiten des Landkreises das kurzfristige Angebot besteht, die Ausschreibung zu übernehmen.

Niedrigere Betriebskosten und längere Lebensdauer

- **Einheitliche Wartungsintervalle** reduzieren die Betriebskosten und sorgen für eine höhere Verfügbarkeit.
- Die robuste Bauweise und Geländegängigkeit verlängern die **Lebensdauer** der Fahrzeuge, was langfristig kosteneffizienter ist.
- Geplante **Nutzungsdauer von 20 Jahren anstatt von 13 Jahren** beim GW-L1

Fazit

Die Beschaffung von **zwei baugleichen, geländegängigen GW-L mit Staffelkabine** anstelle eines GW-L1 und eines GW-L2 bietet **signifikante Vorteile in den Bereichen Standardisierung, Flexibilität, Einsatzfähigkeit und Wirtschaftlichkeit**.

Wichtige Vorteile zusammengefasst:

- ✓ Einheitliche Ausbildung, Bedienung und Wartung
- ✓ Höhere Einsatzflexibilität durch zwei gleichwertige Fahrzeuge
- ✓ Verbesserte Geländegängigkeit für Hochwasser- und Unwettereinsätze sowie Waldbrände
- ✓ Schnellere Be- und Entladung durch seitliche Schnellöffnung
- ✓ Größere Transportkapazität mit hoher Zuladung und Anhängelast
- ✓ Wirtschaftlichere Beschaffung, Wartung und Betrieb

Die Investition in **zwei baugleiche GW-L** stellt eine **zukunftssichere, wirtschaftliche und einsetztaktisch sinnvolle Entscheidung** dar, die der Feuerwehr ermöglicht, flexibel und effizient auf jegliche Einsatzanforderungen zu reagieren.

[2] AL 32 bitte um kurzfristige Vorstellung in der Hausbesprechung und Rückmeldung zum Sachstand.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Wolf

Freiwillige Feuerwehr
Gemeinde Großenkneten
Gemeindebrandmeister

[Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ohne Unterschrift gültig.]